**BLATT A**

Vom Interviewer selbständig auszufüllen Bitte das Geschlecht der Befragungsperson angeben! Männlich Weiblich Bitte die Klinik angeben, in der die Befragung durchgeführt wird! Heidelberg Gauting Bitte die Patientennummer des Befragten eintragen! Mein Name ist xxx und ich arbeite als Interviewer/als Interviewerin für das Forschungszentrum Borstel, eine Forschungseinrichtung, die auf Tuberkulose spezialisiert ist und sich in der Nähe von Hamburg befindet. Aktuell führt das Forschungszentrum ein Projekt durch, in dem es um die Frage geht, wie Menschen, die aus anderen Ländern nach Deutschland kommen und hier an Tuberkulose behandelt werden, ihre Erkrankung und ihre Therapie wahrnehmen, wie ihre Erkrankung entdeckt wurde und wie, ganz allgemein, die Lebensumstände dieser Menschen sind. Hierzu würde ich Sie gerne heute sowie nochmals in etwa drei Wochen, befragen. Die heutige Befragung dauert ca. 60 Minuten. Ihre Teilnahme an dieser Umfrage ist freiwillig. Wenn Sie teilnehmen und Sie einzelne Fragen aus persönlichen Gründen nicht beantworten möchten, können Sie die Beantwortung der jeweiligen Frage spontan ablehnen. Generell werden Ihre Angaben streng vertraulich behandelt, d. h. niemand anderes, weder die Ärzte in der Klinik noch die Behörden, erfahren, was Sie geantwortet haben. Wir erheben von Ihnen weder Ihren Namen noch Ihre Wohnadresse, das heißt, es erfährt auch niemand, dass die Angaben von Ihnen stammen. Genaueres zu diesen Dingen erfahren Sie auch im Informationsblatt zur Studie, das ich Ihnen hier lasse und in dem alles Wichtige zu unserer Befragung zusammengefasst ist. Schließlich möchte ich Ihnen noch versichern, dass die Umfrage in keinem Zusammenhang mit Ihrem Asylverfahren steht, so dass es darauf keine Auswirkungen haben kann, auch nicht nachträglich, wenn Ihr Asylverfahren bereits abgeschlossen ist. Wenn es für Sie in Ordnung ist, würde ich dann einmal mit der ersten Frage beginnen. In welchem Land sind Sie geboren? Liste nicht vorlesen Sollte die Befragungsperson in einem Land geboren sein, das nicht in der Liste enthalten ist, tragen Sie bitte den Namen des Landes in deutscher Sprache ein. Eritrea Gambia Nigeria Somalia Afghanistan Albanien Algerien Armenien Bosnien und Herzegowina Bulgarien Georgien Indien Irak Iran Kosovo Mazedonien Pakistan Rumänien Russische Föderation Serbien Syrien Ukraine Anderes Geburtsland, und zwar: Land eintragen weiß nicht keine Angabe In welchem Land haben Sie ursprünglich gelebt, bevor Sie nach Deutschland gekommen sind? Länder, in denen Sie Station gemacht haben, um von dort aus weiter nach Deutschland zu reisen, sollen hier nicht genannt werden, selbst wenn Sie dort mehrere Monate oder eventuell auch Jahre Station gemacht haben. Liste nicht vorlesen Sollte die Befragungsperson in einem Land gelebt haben, das nicht in der Liste enthalten ist, tragen Sie bitte den Namen des Landes in deutscher Sprache ein. In einem anderen Land, und zwar: Land eintragen Wie lange haben Sie insgesamt in <Land, aus dem der Befragte nach Deutschland gekommen ist>  gelebt? Wie lange haben Sie insgesamt in dem Land, aus dem Sie nach Deutschland gekommen sind, gelebt? Liste 1 vorlegen und vorlesen weniger als 1 Jahr 1 bis unter 3 Jahre 3 bis unter 5 Jahre 5 bis unter 10 Jahre 10 bis unter 20 Jahre 20 Jahre oder länger <Land> wird im Folgenden als Ihr Herkunftsland bezeichnet Wenn also in den folgenden Fragen von Ihrem Herkunftsland gesprochen wird, ist immer <Land> gemeint. Wann waren Sie zum letzten Mal in Ihrem Herkunftsland? Hier geht es um den Zeitpunkt, zu dem Sie Ihr Herkunftsland zuletzt verlassen haben. Bitte nennen Sie mir den Monat und das Jahr. Sollten Sie Ihr Herkunftsland früher schon einmal verlassen haben, um für längere Zeit in einem anderen Land zu leben, ist das für uns nicht wichtig. Nach Möglichkeit sowohl das Jahr als auch den Monat eintragen! Falls der Befragte es nicht genau weiß, bitte schätzen lassen Falls der Befragte den Monat nicht genau weiß, nur das Jahr eintragen Monat Jahr Sind Sie aus Ihrem Herkunftsland geflohen, zum Beispiel wegen Krieg, Hungersnöten oder Verfolgung? Ja Nein Haben Sie in Deutschland einen Asylantrag gestellt? Haben Sie noch vor, in Deutschland einen Asylantrag zu stellen? Warum sind Sie nach Deutschland gekommen? Ich zeige Ihnen nun eine Liste, auf der verschiedene Gründe stehen, warum Sie nach Deutschland gekommen sein könnten. Bitte sagen Sie mir, welcher der folgenden Gründe auf der Liste auf Sie zutrifft. Liste 2 vorlegen und vorlesen Falls der Befragte einen anderen Grund nennt, bitte in deutscher Sprache unter „Sonstiges“ eintragen Um hier zu arbeiten Um hier zu studieren Um hier Urlaub zu machen Um hier Verwandte oder Bekannte zu besuchen Um hier meine Krankheit behandeln zu lassen Sonstiges, und zwar eintragen Nun geht es um Ihren Weg nach Deutschland In welchen Ländern haben Sie sich auf Ihrem Weg nach Deutschland für mehr als 14 Tage aufgehalten? Bitte nennen Sie alle Länder, auf die das zutrifft! Liste nicht vorlesen Sollte die Befragungsperson Länder nennen, die nicht in der Liste enthalten sind, tragen Sie bitte jedes Land in deutscher Sprache in ein neues Feld ein. Ägypten Albanien Algerien Äthiopien Bosnien und Herzegowina Eritrea Frankreich Griechenland Italien Jordanien Kosovo Kroatien Libanon Libyen Mazedonien Österreich Serbien Spanien Syrien Sudan Tunesien Türkei Ungarn In keinem Land In einem anderen Land und zwar Land eintragen In welchem Land haben Sie sich zuerst für mehr als 14 Tage aufgehalten? In <1. Aufenthaltsland einblenden> Wie lange haben Sie insgesamt in  <1. Aufenthaltsland> verbracht? Bitte nennen Sie die Dauer möglichst genau. Bitte so eintragen, wie vom Befragten angegeben. Bei den nicht genannten Einheiten bitte „0“ eintragen. Beispiele: 1 Jahr und 8 Monate = 1 Jahre 8 Monate 0 Wochen 0 Tage 3 Monate und 10 Tage = 0 Jahre 3 Monate 0 Wochen 10 Tage 2 Wochen = 0 Jahre 0 Monate 2 Wochen 0 Tage Falls der Befragte es nicht genau weiß, bitte schätzen lassen Jahre Monate Wochen Tage Denken Sie jetzt bitte an die Unterkunft, in der Sie am längsten in <1. Aufenthaltsland> untergebracht waren. Wie lange haben Sie in dieser Unterkunft gelebt? Bitte nennen Sie die Dauer möglichst genau. Haben Sie in dieser Unterkunft mit vielen Menschen auf engem Raum zusammengelebt? Hatten Sie in dieser Unterkunft für sich bzw. für sich und für Ihre Familie ein eigenes Zimmer oder einen abgetrennten Raum zur Verfügung? Mit wie vielen Menschen haben Sie sich dort die sanitären Anlagen (Toiletten, Waschbecken, Dusche) geteilt? Falls der Befragte es nicht genau weiß, bitte schätzen lassen mit etwa \_\_\_\_\_ Menschen Es gab keine sanitären Anlagen in dieser Unterkunft Mit wie vielen Menschen haben Sie zusammen in einem Raum geschlafen? Und in welchem Land haben Sie sich auf Ihrem Weg nach Deutschland danach für mehr als 14 Tage aufgehalten? Und wie lange haben Sie sich insgesamt in  <2. Aufenthaltsland> aufgehalten? Bitte nennen Sie die Dauer möglichst genau. Und in welchem Land haben Sie sich zuletzt, also unmittelbar vor Ihrer Ankunft in Deutschland, für mehr als 14 Tage aufgehalten? Und wie lange haben Sie sich insgesamt in  <letztes Aufenthaltsland> aufgehalten? Bitte nennen Sie die Dauer möglichst genau. Welche Verkehrsmittel haben Sie auf Ihrem Weg nach Deutschland benutzt? Bitte nennen Sie alle Verkehrsmittel, die Sie genutzt haben. Liste 2 vorlegen und vorlesen Sollte die Befragungsperson ein Verkehrsmittel nennen, das nicht in der Liste enthalten ist, tragen Sie dies bitte in deutscher Sprache ein Auto Bus Lastwagen oder Kleintransporter Bahn oder Zug Flugzeug Fähre oder Schiff Kleines Boot Sonstige Verkehrsmittel, und zwar eintragen Ich habe gar keine Verkehrsmittel genutzt, sondern bin nur zu Fuß gegangen An wie vielen Tagen waren Sie auf Ihrem Weg nach Deutschland jeweils mit den folgenden Verkehrsmitteln unterwegs? Falls Sie es nicht mehr genau wissen, schätzen Sie es bitte. Mit dem Auto? Mit dem Bus? Mit dem Lastwagen oder Kleintransporter? Mit der Bahn oder Zug? Mit der Fähre oder Schiff? Mit dem kleinen Boot? Mit sonstigen Verkehrsmitteln? Als Sie diese Verkehrsmittel benutzt haben: Waren Sie da die meiste Zeit mit vielen Personen auf sehr engem Raum unterwegs? Gemeint ist hier, ob bspw.  im Bus mehr Personen transportiert wurden als es Sitzplätze gab, oder ob Sie dicht gedrängt im Boot oder Transporter unterwegs gewesen sind. Im Auto Im Bus Im Lastwagen oder Kleintransporter In der Bahn oder im Zug Auf der Fähre oder auf dem Schiff In dem kleinen Boot In den sonstigen Verkehrsmitteln Nun geht es um Ihre Ankunft und Ihr Leben hier in Deutschland Wann sind Sie in Deutschland angekommen? Bitte nennen Sie den Monat und das Jahr. Sind Sie alleine in Deutschland angekommen oder zusammen mit Familienangehörigen oder mit Freunden/Bekannten? Liste 4 vorlegen und vorlesen Mehrfachnennung möglich! Alleine Mit Familienangehörigen Mit Freunden/Bekannten Andere Personen Nun folgen ein paar Fragen zu Ihrer aktuellen Wohnsituation in Deutschland, wenn Sie nicht im Krankenhaus sind. Wohnen Sie in einer Gemeinschaftsunterkunft oder in einer privaten Wohnung bzw. einem privatem Haus? In einer Gemeinschaftsunterkunft In einer privaten Wohnung, einem privaten Haus Leben Sie in dieser Unterkunft mit vielen Menschen auf engem Raum zusammen? Haben Sie in dieser Unterkunft für sich bzw. für sich und für Ihre Familie ein eigenes Zimmer oder einen abgetrennten Raum zur Verfügung? Mit wie vielen Menschen teilen Sie sich in Ihrer Unterkunft die sanitären Anlagen (Toiletten, Waschbecken, Dusche)? Mit wie vielen Menschen schlafen Sie dort zusammen in einem Raum? Wie lange wohnen Sie schon in dieser Unterkunft? Bitte nennen Sie die Dauer möglichst genau. Ist die Unterkunft, in der Sie jetzt wohnen, Ihre erste Unterkunft in Deutschland oder haben Sie davor in Deutschland schon in einer oder mehreren anderen Unterkünften gelebt? Das ist meine erste Unterkunft in Deutschland Ich habe davor schon in einer oder mehreren anderen Unterkünften in Deutschland gelebt weiß nicht keine Angabe In wie vielen anderen Unterkünften haben Sie in Deutschland vorher schon gelebt? Zahl der Unterkünfte weiß nicht keine Angabe Denken Sie jetzt bitte an die Unterkunft, in der Sie vor Ihrer aktuellen Unterkunft <am längsten>  in Deutschland untergebracht waren. Haben Sie dort mit vielen Menschen auf engem Raum zusammen gelebt? Wie lange haben Sie in dieser Unterkunft gelebt? Bitte nennen Sie die Dauer möglichst genau.

**BLATT B**

Nun geht es um Ihre Erkrankung und um die Frage, wie diese entdeckt wurde Hatten Sie schon einmal von Tuberkulose gehört, bevor diese Krankheit bei Ihnen festgestellt wurde? Nachdem Sie in Deutschland angekommen sind: Wurde da irgendwann während einer medizinischen Untersuchung, die alle Asylsuchende durchlaufen, Ihre Lunge geröntgt, um festzustellen, ob Sie Tuberkulose haben? Falls der Befragte in Deutschland geröntgt wurde, nicht aber im Rahmen einer Untersuchung, die alle Asylsuchenden durchlaufen, kreuzen Sie bitte nein an. Nachdem Sie in Deutschland angekommen sind: Wurde da irgendwann während einer medizinischen Untersuchung, die alle Asylsuchende durchlaufen, bei Ihnen ein Haut- oder Bluttest durchgeführt, um festzustellen, ob Sie Tuberkulose haben? Falls beim Befragten in Deutschland ein solcher Test gemacht wurde, nicht aber im Rahmen einer Untersuchung, die alle Asylsuchenden durchlaufen, kreuzen Sie bitte nein an. Wurde bei dieser Röntgenuntersuchung Tuberkulose bei Ihnen festgestellt? Wurde bei diesem Haut- oder Bluttest Tuberkulose bei Ihnen festgestellt? Und wie war das auf Ihrem Weg nach Deutschland: Wurde da irgendwann während einer medizinischen Untersuchung, die alle Asylsuchenden durchlaufen, Ihre Lunge geröntgt, um festzustellen, ob Sie Tuberkulose haben? Liste 5 vorlegen und vorlesen Ja, in mehreren Ländern Ja, in einem Land In welchem Land wurde auf Ihrem Weg nach Deutschland während einer medizinischen Untersuchung für Asylsuchende Ihre Lunge geröntgt? In welchen Ländern wurde auf Ihrem Weg nach Deutschland während einer medizinischen Untersuchung für Asylsuchende Ihre Lunge geröntgt? Bitte nennen Sie alle Länder, in denen das passiert ist. Mehrfachnennung möglich! Falls der Befragte ein Land nennt, das nicht in der Liste enthalten ist, tragen Sie dieses Land (oder auch diese Länder) bitte (jeweils) in eine eigene Zeile in deutscher Sprache ein. Und wurde bei dieser Röntgenuntersuchung Tuberkulose bei Ihnen festgestellt? Und wurde bei einer dieser Röntgenuntersuchungen Tuberkulose bei Ihnen festgestellt?   Wie viel Zeit lag in etwa zwischen der letzten Röntgenuntersuchung auf dem Weg nach Deutschland und der ersten Röntgenuntersuchung während einer medizinischen Untersuchung für Asylsuchende in Deutschland selbst? Wie viel Zeit lag in etwa zwischen der Röntgenuntersuchung auf dem Weg nach Deutschland und der ersten Röntgenuntersuchung während einer medizinischen Untersuchung für Asylsuchende in Deutschland selbst? Wie viel Zeit lag in etwa zwischen der letzten Röntgenuntersuchung auf dem Weg nach Deutschland und dem ersten Test auf Tuberkulose während einer medizinischen Untersuchung für Asylsuchende in Deutschland selbst? Wie viel Zeit lag in etwa zwischen der Röntgenuntersuchung auf dem Weg nach Deutschland und dem ersten Test auf Tuberkulose während einer medizinischen Untersuchung für Asylsuchende in Deutschland selbst? Bitte nennen Sie die Dauer möglichst genau. Denken Sie nun zunächst bitte an die Röntgenuntersuchung, die auf Ihrem Weg nach Deutschland gemacht wurde und bei der bei Ihnen Tuberkulose festgestellt wurde: In welchem Land war diese Untersuchung? Sollte die Befragungsperson hier ein Land nennen, das nicht in der Liste enthalten ist, tragen Sie bitte dieses Land in deutscher Sprache ein. Hatten Sie damals Beschwerden? Bitte sagen Sie für jede der folgenden Beschwerden, ob Sie diese zum Zeitpunkt der Untersuchung hatten oder nicht. Husten Nachtschweiß Fieber Ungewollter Gewichtsverlust Müdigkeit Appetitlosigkeit Hatten Sie darüber hinaus noch andere Beschwerden, als diese Röntgenuntersuchung bei Ihnen durchgeführt wurde? Bitte tragen Sie alle Beschwerden, die die Befragungsperson nennt, in deutscher Sprache jeweils in eine eigene Zeile ein! Ja, und zwar eintragen In den nächsten Fragen geht es nun <allein> um die folgenden Beschwerden, die Sie zum Zeitpunkt der Röntgenuntersuchung in <Land einblenden> hatten, bei der Ihre Tuberkulose festgestellt wurde: <TB-Beschwerden 1-n auflisten> Wie lange vor dieser Röntgenuntersuchung hatten Sie diese Beschwerden schon? Bitte nennen Sie für jede Beschwerde die Dauer möglichst genau. In welchem Land waren Sie, als die ersten dieser Beschwerden angefangen haben? Wenn Sie nochmals an die Beschwerden <einblenden> denken: Waren Sie wegen dieser Beschwerden bei einem Arzt, bei sonstigem medizinischen Personal oder in einer medizinischen Sprechstunde, noch bevor Ihre Tuberkulose bei der Röntgenuntersuchung in <Land der Röntgenuntersuchung einblenden> entdeckt wurde? Warum sind Sie mit diesen Beschwerden nicht zum Arzt gegangen? Bitte sagen Sie für jede der folgenden Aussagen, ob dies ein Grund war oder nicht. Sollte die Befragungsperson noch einen anderen Grund nennen, diesen bitte in Stichpunkten in deutscher Sprache eintragen! Ich dachte, dass die Beschwerden von alleine wieder verschwinden. Mir war unklar, zu welchem Arzt ich gehen muss. Mir war unklar, wo ich einen Arzt finde. Es war kein Arzt in der Nähe, zu dem ich hätte gehen können. Ich wollte vermeiden, dass jemand von den Behörden  mitbekommt, dass ich krank bin. Ich hatte Angst davor, dass bei mir eine schlimme Krankheit festgestellt wird. Ich fühlte mich nicht krank genug, um zum Arzt zu gehen. Ich hatte kein Geld, um zum Arzt zu gehen. Ich hatte kein Geld für Medikamente. Ich wollte vermeiden, dass meine Familie oder meine Freunde erfahren, dass ich krank bin. Ich war zu krank, um zum Arzt zu gehen. Ich wollte mich lieber in Deutschland untersuchen lassen. Ich hatte kein Vertrauen in die Ärzte vor Ort. Ich war unsicher, ob ich einfach so zum Arzt gehen kann. Die Ärzte können meine Sprache nicht. Ich hatte keine Zeit dazu. Es gab noch einen anderen Grund, und zwar war ein Grund war kein Grund In welchem Land waren Sie wegen dieser Beschwerden zum ersten Mal bei einem Arzt, bei sonstigem medizinischen Personal oder in einer medizinischen Sprechstunde? Wie lange hatten Sie diese Beschwerden schon, bevor Sie deswegen in <Land  des ersten Arztbesuches einblenden> zum ersten Mal zu einem Arzt, zu sonstigem medizinischen Personal oder in eine medizinische Sprechstunde gegangen sind? Bitte nennen Sie für jede Beschwerde die Dauer bis zu Ihrem ersten Arztbesuch möglichst genau. Warum sind Sie mit Ihren Beschwerden nicht schon früher zum Arzt gegangen? Bitte sagen Sie für jede der folgenden Aussagen, ob dies ein Grund war oder nicht. Wenn Sie an Ihren ersten Arztbesuch in <Land einblenden> denken: Was kam bei diesem Arztbesuch heraus? Liste 6 vorlegen und vorlesen Der Arzt hat bei mir keine Krankheit festgestellt. Der Arzt hat bei mir eine andere Krankheit als Tuberkulose festgestellt. Der Arzt hat mich an einen anderen Arzt weiter verwiesen. Der Arzt hat bei mir Tuberkulose festgestellt. Als der Arzt Sie weiterverwiesen hat: Hat er da einen Verdacht geäußert, welche Krankheit Sie haben könnten? Liste 7 vorlegen und vorlesen Ja, Verdacht auf Tuberkulose Ja, Verdacht auf eine andere Krankheit als Tuberkulose Ja, sowohl Verdacht auf Tuberkulose als auch auf eine andere Krankheit Nein, keinen Verdacht Und hat dieser Arzt, an den Sie weiter verwiesen worden sind, bei seinen Untersuchungen Tuberkulose bei Ihnen festgestellt? Wenn die Befragungsperson auch von diesem Arzt ohne die Diagnose Tuberkulose wieder an einen anderen Arzt verwiesen wurde, hier bitte „Nein“ ankreuzen Waren Sie dann wegen Ihrem <Beschwerden aufzählen> danach noch bei weiteren Ärzten, bevor in <Land der Untersuchung einblenden> Ihre Lunge geröntgt wurde? Bei wie vielen weiteren Ärzten waren Sie? Zahl der Ärzte Hat dieser Arzt den Verdacht geäußert, dass Sie an Tuberkulose erkrankt sein könnt en? Hat einer dieser Ärzte den Verdacht geäußert, dass Sie an Tuberkulose erkrankt sein könnten? Und wurde von diesem Arzt bei Ihnen schließlich Tuberkulose festgestellt? Und wurde von einem dieser Ärzte bei Ihnen schließlich Tuberkulose festgestellt? In welchem Land war das? Nachdem Sie wegen <Beschwerden einblenden> zum ersten Mal in <Land des ersten Arztbesuchs einblenden> zum Arzt gegangen sind: Wie lange hat es dann gedauert, bis bei Ihnen Tuberkulose festgestellt wurde? Bitte nennen Sie die Dauer möglichst genau. Haben Sie Medikamente zur Behandlung der Tuberkulose eingenommen, nachdem der Arzt in <Land einblenden> Tuberkulose bei Ihnen festgestellt hat? Haben Sie Medikamente zur Behandlung der Tuberkulose eingenommen, nachdem bei der Röntgenuntersuchung in <Land der Röntgenuntersuchung einblenden> Tuberkulose bei Ihnen festgestellt wurde? Wenn Sie nochmals an die Beschwerden <einblenden> denken: Wie lange hat es nach dem Beginn dieser Beschwerden gedauert, bis Sie zum ersten Mal Medikamente zur Behandlung der Tuberkulose eingenommen haben? Bitte nennen Sie die Dauer möglichst genau. Haben Sie seitdem bis heute ohne Unterbrechung Medikamente eingenommen? Wie lange haben Sie Medikamente eingenommen? Bitte nennen Sie die Dauer möglichst genau. Warum haben Sie aufgehört, die Medikamente zu nehmen? Bitte sagen Sie für jede der folgenden Aussagen, ob dies ein Grund war oder nicht. Die benötigten Medikamente gab es nicht mehr. Ich habe die Medikamente nicht vertragen. Ich konnte die Medikamente nicht mehr bezahlen. Ich hatte Bedenken wegen möglicher Nebenwirkungen. Ich habe mich wieder gesund gefühlt. Ich war mir sicher, auch ohne weitere Medikamente wieder gesund zu werden. Der Arzt hat mir gesagt, dass ich damit aufhören kann. Der Arzt hat mir nichts mehr von weiteren Medikamenten gesagt. Warum haben Sie keine Medikamente eingenommen? Bitte sagen Sie für jede der folgenden Aussagen, ob dies ein Grund war oder nicht. Die benötigten Medikamente gab es nicht. Ich nehme grundsätzlich keine Medikamente. Ich konnte die Medikamente nicht bezahlen. Ich hatte Bedenken wegen der Nebenwirkungen. Ich wollte nicht, dass andere Menschen erfahren, dass ich krank bin. Ich war mir sicher, auch ohne Medikamente wieder gesund zu werden. Ich wollte mich lieber erst in Deutschland untersuchen und behandeln lassen. Der Arzt hat mir nichts von Medikamenten gesagt. Als Sie in Deutschland angekommen sind: Haben Sie dort jemandem, z.B. bei der Registrierung oder dem Personal in der Unterkunft, gesagt, dass Sie Tuberkulose haben? Warum haben Sie das nicht gesagt? Bitte sagen Sie für jede der folgenden Aussagen, ob dies ein Grund war oder nicht. Ich konnte die Sprache nicht. Ich hatte Angst davor, wegen meiner Krankheit abgeschoben zu werden. Ich habe nicht geglaubt, dass ich an Tuberkulose erkrankt bin. Ich bin davon ausgegangen, wieder gesund zu sein. Ich hatte keine Zeit dazu. Und jetzt geht es um die erste Röntgenuntersuchung Ihrer Lunge in Deutschland, die während einer medizinischen Untersuchung, die alle Asylsuchende durchlaufen, gemacht wurde. Wie lange nach Ihrer Ankunft in Deutschland wurde bei Ihnen zum ersten Mal die Lunge geröntgt? Und jetzt geht es um den ersten Haut- oder Bluttest auf Tuberkulose in Deutschland, der während einer medizinischen Untersuchung, die alle Asylsuchende durchlaufen, gemacht wurde. Wie lange nach Ihrer Ankunft in Deutschland wurde dieser Test bei Ihnen durchgeführt? Bitte nennen Sie mir die Dauer möglichst genau. Wurden Sie vor dieser Röntgenuntersuchung nach einzelnen Beschwerden, z. B. nach Husten, Nachtschweiß oder Fieber, gefragt? Wurden Sie vor diesem Haut- oder Bluttest nach einzelnen Beschwerden, z. B. nach Husten, Nachtschweiß oder Fieber, gefragt? Hatten Sie damals Beschwerden? Bitte sagen Sie für jede der folgenden Beschwerden, ob Sie diese zum Zeitpunkt des Haut- oder Bluttests hatten oder nicht. Hatten Sie darüber hinaus noch andere Beschwerden, als dieser Haut- oder Bluttest bei Ihnen durchgeführt wurde? In den nächsten Fragen geht es nun <allein> um die folgenden Beschwerden, die Sie zum Zeitpunkt der  Röntgenuntersuchung in Deutschland hatten, bei der Ihre Tuberkulose festgestellt wurde: <TB-Beschwerden 1-n auflisten> In den nächsten Fragen geht es nun <allein> um die folgenden Beschwerden, die Sie zum Zeitpunkt des Haut- oder Bluttests in Deutschland hatten, bei dem Ihre Tuberkulose festgestellt wurde: <TB-Beschwerden 1-n auflisten> Wie lange vor diesem Haut- oder Bluttest hatten Sie diese Beschwerden schon? Bitte nennen Sie für jede der Beschwerden die Dauer möglichst genau. In Deutschland Wie lange hat es nach dieser Röntgenuntersuchung in Deutschland gedauert, bis Sie in einem Krankenhaus aufgenommen wurden? Wie lange hat es nach diesem Haut- oder Bluttest in Deutschland gedauert, bis Sie in einem Krankenhaus aufgenommen wurden? Sind Sie direkt in diesem Krankenhaus aufgenommen worden, oder waren Sie vorher noch in einem anderen Krankenhaus in Deutschland? Ich bin direkt in diesem Krankenhaus aufgenommen worden Ich war vorher noch in einem anderen Krankenhaus in Deutschland Wenn Sie nochmals an die Beschwerden  <einblenden> denken: Wie lange hat es nach dem Beginn dieser Beschwerden gedauert, bis Sie in Deutschland Medikamente zur Behandlung der Tuberkulose eingenommen haben? Wenn Sie nochmals an die Beschwerden <einblenden> denken: Wie lange hat es nach dem Beginn dieser Beschwerden gedauert, bis Sie hier im Krankenhaus Medikamente zur Behandlung der Tuberkulose eingenommen haben?

**BLATT C**

Unmittelbar bevor Ihre jetzige Tuberkulose-Erkrankung entdeckt wurde: Hatten Sie da Beschwerden? Bitte sagen Sie mir für jede der folgenden Beschwerden, ob Sie diese damals hatten oder nicht. Hatten Sie darüber hinaus noch andere Beschwerden, kurz bevor Ihre jetzige Tuberkulose-Erkrankung entdeckt wurde? In den nächsten Fragen geht es nun <allein> um die folgenden Beschwerden, die Sie hatten, unmittelbar bevor Ihre jetzige Tuberkulose-Erkrankung entdeckt wurde: <TB-Beschwerden 1-n auflisten> Wie lange hatten Sie diese Beschwerden schon, bevor Ihre Tuberkulose-Erkrankung entdeckt wurde? Bitte nennen Sie für jede der Beschwerden die Dauer möglichst genau. Wenn Sie nochmals an die Beschwerden  <einblenden> denken: Waren Sie wegen dieser Beschwerden noch vor Ihrer Ankunft in Deutschland bei einem Arzt, bei sonstigem medizinischen Personal oder in einer medizinischen Sprechstunde? Warum sind Sie mit diesen Beschwerden nicht schon vor Ihrer Ankunft in Deutschland zu einem Arzt, zu sonstigem medizinischen Personal oder in eine medizinische Sprechstunde gegangen? Bitte sagen Sie für jede der folgenden Aussagen, ob dies ein Grund war oder nicht. Waren Sie dann wegen Ihrem <Beschwerden aufzählen> danach noch bei weiteren Ärzten? Hatten Sie bei Ihrer Ankunft in Deutschland noch eine oder mehrere der folgenden Beschwerden? Seitdem Sie hier in Deutschland leben: Haben da eine oder mehrere der folgenden Beschwerden wieder angefangen? Waren Sie wegen dieser Beschwerden in Deutschland bei einem Arzt, bei sonstigem medizinischen Personal oder in einer medizinischen Sprechstunde? Warum sind Sie mit diesen Beschwerden nicht in Deutschland zu einem Arzt, zu sonstigem medizinischen Personal oder in eine medizinische Sprechstunde gegangen? Bitte sagen Sie für jede der folgenden Aussagen, ob dies ein Grund war oder nicht. Ich hatte Angst davor, abgeschoben zu werden, wenn ich eine schwere Krankheit habe. Ich habe beim Sozialamt keinen Berechtigungsschein bekommen. Die Ärzte in Deutschland können mir nicht helfen. Ich hatte Angst, von einem Mann/einer Frau untersucht zu werden. Ich spreche kein Deutsch. Wie lange hatten Sie diese Beschwerden schon, bevor Sie deswegen in Deutschland zum ersten Mal zu einem Arzt, zu sonstigem medizinischen Personal oder in eine medizinische Sprechstunde gegangen sind? Bitte nennen Sie für jede Beschwerde die Dauer bis zu Ihrem ersten Arztbesuch in Deutschland möglichst genau. Warum sind Sie mit Ihren Beschwerden nicht schon früher in Deutschland zum Arzt gegangen? Bitte sagen Sie für jede der folgenden Aussagen, ob dies ein Grund war oder nicht. Wenn Sie an Ihren ersten Arztbesuch in Deutschland denken: Was kam bei diesem Arztbesuch heraus? Waren Sie dann wegen Ihrem <Beschwerden aufzählen> danach noch in Deutschland bei weiteren Ärzten? Nachdem Sie wegen <Beschwerden einblenden> zum ersten Mal in Deutschland zum Arzt gegangen sind: Wie lange hat es dann gedauert, bis bei Ihnen Tuberkulose festgestellt wurde? Bitte nennen Sie die Dauer möglichst genau. Wurde Ihre Krankheit durch einen Tuberkulose-Test festgestellt? Warum wurde bei Ihnen ein Tuberkulose-Test gemacht? Liste 9 vorlegen und vorlesen Sollte die Befragungsperson einen Grund nennen, der nicht in der Liste enthalten ist, tragen Sie diesen bitte in Stichpunkten in deutscher Sprache ein Mir wurde gesagt, ich hätte mit einer Person Kontakt gehabt, die an Tuberkulose erkrankt ist. Daher würde man nun testen, ob auch ich Tuberkulose habe. Ich wusste oder habe vermutet, Tuberkulose zu haben. Deshalb habe ich mich testen lassen. Sonstiges, und zwar Und wie wurde Ihre Erkrankung in Deutschland entdeckt? Liste 10 vorlegen und vorlesen Sollte die Befragungsperson etwas nennen, das nicht in der Liste enthalten ist, tragen Sie dies bitte in Stichpunkten in deutscher Sprache ein Ich bin wegen anderer Beschwerden zum Arzt. Daraufhin wurde dann nach einigen Untersuchungen entdeckt, dass ich an Tuberkulose erkrankt bin. Ich habe vermutet, dass ich an Tuberkulose erkrankt bin, und bin deswegen zu einem Arzt oder zum Gesundheitsamt. Daraufhin wurde meine Krankheit dann entdeckt. Und wie wurde Ihre Erkrankung dann entdeckt? Liste 11 vorlegen und vorlesen Meine Beschwerden waren so schlimm, dass ich zur Behandlung der Beschwerden ins Krankenhaus gekommen bin. Jemand hat mich wegen meiner Beschwerden in ein Krankenhaus geschickt, damit dort untersucht wird, was ich habe. Nachdem der Arzt bei Ihnen Tuberkulose festgestellt hat: Wie lange hat es danach gedauert, bis Sie in ein Krankenhaus aufgenommen wurden? Bitte nennen Sie die Dauer möglichst genau. Wie lange hat es nach Ihrer Ankunft in Deutschland gedauert, bis Sie wegen Ihrer Tuberkulose in ein Krankenhaus aufgenommen wurden? Bitte nennen Sie die Dauer möglichst genau. Und wie war das auf Ihrem Weg nach Deutschland: Wurde da irgendwann während einer medizinischen Untersuchung, die alle Asylsuchenden durchlaufen, Ihre Lunge geröntgt, um festzustellen, ob Sie Tuberkulose haben? Liste 5 vorlegen und vorlesen Ja, in mehreren Ländern Ja, in einem Land Wenn Sie nochmals an die Beschwerden <einblenden> denken: Wie lange hat es nach dem Beginn dieser Beschwerden gedauert, bis Sie in Deutschland Medikamente zur Behandlung der Tuberkulose bekommen haben? Wenn Sie nochmals an die Beschwerden <einblenden> denken: Wie lange hat es nach dem Beginn dieser Beschwerden gedauert, bis Sie hier im Krankenhaus Medikamente zur Behandlung der Tuberkulose bekommen haben? Bitte nennen Sie die Dauer möglichst genau. Haben Sie zu irgendeinem Zeitpunkt vermutet, dass Sie Tuberkulose haben könnten, noch bevor die Krankheit bei Ihnen festgestellt wurde? Liste 12 vorlegen und vorlesen Ja, schon auf dem Weg nach Deutschland Ja, aber erst in Deutschland Warum haben Sie vermutet, dass Sie an Tuberkulose erkrankt sind? Bitte sagen Sie für jede der folgenden Aussagen, ob dies ein Grund war oder nicht. Ich kannte die Beschwerden, die man bei Tuberkulose hat. Ich hatte auf meiner Reise nach Deutschland Kontakt mit Menschen, die an Tuberkulose erkrankt sind. Haben Sie auf dem Weg nach Deutschland oder in Deutschland selbst jemandem von Ihrer Vermutung erzählt? Haben Sie in Deutschland jemandem von Ihrer Vermutung erzählt? Liste 13 vorlegen und vorlesen Auf dem Weg nach Deutschland In Deutschland Sowohl auf dem Weg nach Deutschland als auch in Deutschland Welchen der folgenden Personengruppen haben Sie auf Ihrem Weg nach Deutschland von Ihrer Vermutung erzählt? Sollte die Befragungsperson andere Personen/Personengruppen nennen, denen sie von ihrer Vermutung erzählt hat, tragen Sie dies bitte in deutscher Sprache ein Einem Arzt oder einer Ärztin Dem Personal in der Unterkunft Vertretern von Behörden Sonstigen Personen, und zwar eintragen Und welchen der folgenden Personengruppen haben Sie in Deutschland selbst von Ihrer Vermutung erzählt?

**BLATT D**

Jetzt geht es um Ihre Situation im Krankenhaus. Wie lange sind Sie schon hier im Krankenhaus? Bitte nennen Sie die Zahl der Tage. Seit Sie hier im Krankenhaus sind: Wie häufig haben die Ärzte mit Ihnen über Ihre Erkrankung gesprochen? Hier geht es nicht um Situationen, in denen sich die Ärzte oder das Pflegepersonal kurz bei Ihnen erkundigen, wie es Ihnen geht, Ihnen das Essen bringen oder Ihnen sagen, dass Sie Ihre Medikamente nehmen sollen. Auch die Schulungen, an denen mehrere Patienten teilnehmen und bei denen ein Dolmetscher anwesend ist, sind hiermit nicht gemeint. Mal Wie lange hat dieses Gespräch in etwa gedauert? Minuten Wie lange haben diese Gespräche im Durchschnitt in etwa gedauert? Wie lange hat das kürzeste Gespräch in etwa gedauert? Und wie lange hat das längste Gespräch in etwa gedauert? War bei diesem Gespräch ein Dolmetscher anwesend? War bei diesen Gesprächen ein Dolmetscher anwesend? Zu Dolmetschern zählen auch Verwandte, Bekannte oder andere Patienten. Liste 14 vorlegen und vorlesen Ja, es war immer ein Dolmetscher anwesend Ja, es war mindestens einmal ein Dolmetscher anwesend Nein, es war bei keinem Gespräch ein Dolmetscher anwesend Wie gut haben Sie die Übersetzung verstanden? Liste 15 vorlegen und vorlesen gar nicht schlecht teils/teils gut sehr gut Welche Sprache haben die Ärzte überwiegend gesprochen, wenn sie Ihnen etwas zu Ihrer Krankheit oder Therapie erklärt haben? Sollte die Befragungsperson eine andere Sprache nennen, tragen Sie diese bitte in deutscher Sprache ein Meine Muttersprache Deutsch Englisch Französisch Spanisch Italienisch Eine andere Sprache, und zwar eintragen Wie gut verstehen Sie die Ärzte, wenn sie Ihnen etwas zu Ihrer Krankheit oder zu Ihrer Therapie in der von Ihnen genannten Sprache erklären? Liste 15 vorlegen und vorlesen Nun interessiert uns, ob die Ärzte ihre Erklärungen mit Bildern oder Texten ergänzen. Bitte sagen Sie für jede Aussage, ob dies schon vorgekommen ist oder nicht. Die Ärzte haben während der Erklärung ein Bild oder eine Skizze gezeichnet. Die Ärzte haben mir Fotos, Bilder oder fertig gezeichnete Skizzen auf Papier oder aus Zeitschriften gezeigt. Die Ärzte haben mir Apps, Fotos, Bilder oder Skizzen auf dem Tablet, Smartphone oder auf dem Computer gezeigt. ist schon vorgekommen ist noch nicht vorgekommen Nun kommen einige Aussagen zu den Ärzten und zur Klinik. Inwieweit stimmen Sie persönlich den einzelnen Aussagen zu? Liste 16 vorlegen und vorlesen Ich vertraue den Ärzten in der Klinik. Die Ärzte haben bei ihren Besuchen nur wenig Zeit für den einzelnen Patienten. Die Ärzte behandeln mich mit Respekt. Ich habe viele Fragen zu meiner Krankheit, die noch nicht beantwortet sind. Manchmal frage ich mich, warum ich eigentlich hier im Krankenhaus bin. Ich habe das Gefühl, dass sich niemand um mich kümmert. Das Essen in der Klinik schmeckt mir. stimme überhaupt nicht zu stimme wenig zu stimme teilweise zu stimme ziemlich zu stimme voll zu Haben Sie in der Klinik die Möglichkeit, auf irgendeine Weise das Internet zu nutzen? Gemeint ist ein Zugang zum Internet, egal, ob er über das eigene Gerät, wie z. B. das eigene Telefon, oder über ein Gerät der Klinik erfolgt und unabhängig davon, ob die Klinik oder sie selbst die Kosten für die Nutzung tragen. Wie viel Zeit verbringen Sie hier im Krankenhaus täglich im Internet? Sowohl Stunden als auch Minuten eintragen! Stunden und Minuten Nun geht es um die Frage, wie man sich mit Tuberkulose anstecken kann. Welche der folgenden Aussagen stimmen Ihrer Meinung nach? Wenn der Befragte sich unsicher ist, bitten Sie ihn einfach zu sagen, was aus seiner Sicht wahrscheinlich stimmt bzw. nicht stimmt Mit Tuberkulose kann man sich anstecken…  wenn man aus demselben Topf beziehungsweise von demselben Teller wie eine erkrankte Person isst. … wenn man dieselbe benutzte Kleidung, Bettwäsche oder Handtücher wie eine erkrankte Person verwendet. … wenn man eine erkrankte Person berührt, z.B. beim Händeschütteln. … wenn man aus derselben benutzten Tasse oder demselben benutzten Glas wie eine erkrankte Person trinkt. … wenn man von einer erkrankten Person angehustet wird. … wenn man von einer Mücke gestochen wird, die den Tuberkuloseerreger in sich trägt. … wenn man sich nicht regelmäßig wäscht. stimmt stimmt nicht Welche Maßnahmen sind sinnvoll, um zu verhindern, dass Sie andere Menschen mit Tuberkulose anstecken? Sagen Sie bitte für jede Aussage, ob sie stimmt oder nicht. Wenn der Befragte sich unsicher ist, bitten Sie ihn einfach zu sagen, was aus seiner Sicht wahrscheinlich stimmt bzw. nicht stimmt Ich kann verhindern, andere Menschen mit Tuberkulose anzustecken, indem… … ich vermeide, sie anzuhusten. … ich mir die Hände regelmäßig wasche. … ich den Raum, in dem ich mich aufhalte, regelmäßig lüfte. … ich vermeide, sie zu berühren. … ich Mundschutz trage, wenn ich mit ihnen spreche. … ich vermeide, mit ihnen aus demselben Topf oder von demselben Teller zu essen. … ich ihnen nicht meine benutzte Kleidung, Bettwäsche oder Handtücher gebe. … ich vermeide, mit ihnen aus dem gleichen Glas oder aus der gleichen Tasse zu trinken. Was glauben Sie: Inwieweit tragen die folgenden Dinge dazu bei, dass Menschen Tuberkulose bekommen? Liste 17 vorlegen und vorlesen Wenn Menschen viel rauchen. Wenn sich Menschen viele Sorgen machen. Wenn sich Menschen schlecht ernähren. Wenn Menschen nicht an Gott glauben. Wenn in der Familie schon in früheren Generationen viele an Tuberkulose erkrankt sind. Wenn Menschen in ihrem Leben viel Schlechtes tun oder getan haben. trägt überhaupt nicht dazu bei trägt ein wenig dazu bei trägt ziemlich dazu bei trägt sehr dazu bei Haben Sie eine Idee, wie und wo Sie sich mit Tuberkulose angesteckt haben? Bitte in deutscher Sprache stichpunktartig eintragen! Ja, und zwar eintragen Wie sicher sind Sie sich, dass Sie sich auf diese Weise mit Tuberkulose angesteckt haben? Liste 18 vorlegen und vorlesen überhaupt nicht sicher ein wenig sicher ziemlich sicher völlig sicher Jetzt kommen noch drei allgemeine Aussagen zur Tuberkulose. Sagen Sie bitte für jede Aussage, ob sie stimmt oder nicht. Wenn die Tuberkulose einmal erfolgreich behandelt wurde, kann man nicht mehr daran erkranken. Wenn man seine Medikamente nicht regelmäßig einnimmt, wirken sie nicht mehr. Bei der Tuberkulose handelt es sich um eine Viruserkrankung. Was glauben Sie: Wie wahrscheinlich ist es, dass man an Tuberkulose stirbt, auch wenn man dagegen Medikamente einnimmt? Liste 19 vorlegen und vorlesen überhaupt nicht wahrscheinlich kaum wahrscheinlich etwas wahrscheinlich ziemlich wahrscheinlich sehr wahrscheinlich Und was glauben Sie: Wie wahrscheinlich ist es, dass man an Tuberkulose stirbt, wenn man dagegen keine Medikamente einnimmt? Liste 19 vorlegen und vorlesen Wie gut fühlen Sie sich, alles in allem, über Ihre Krankheit informiert? Liste 20 vorlegen und vorlesen sehr schlecht schlecht teils/teils gut sehr gut Und wie gut fühlen Sie sich, alles in allem, über Ihre Therapie informiert? Zusätzlich zu den Informationen, die Sie von den Ärzten und dem medizinischen Personal hier in der Klinik bekommen: Haben Sie sich von sich aus über Tuberkulose informiert? Wie haben Sie sich über Tuberkulose informiert? Bitte sagen Sie, ob Sie sich schon einmal auf die folgende Weise informiert haben. Falls der Befragte bei „auf andere Weise“ etwas nennt, bitte in deutscher Sprache eintragen! Über das Internet In Büchern, Zeitungen oder Zeitschriften In Gesprächen mit anderen Patienten Auf andere Weise, nämlich eintragen habe ich schon gemacht habe ich noch nicht gemacht Und nun kommen zwei Aussagen zu der Art und Weise, wie Sie mit Ihrer Erkrankung umgehen. Inwieweit stimmen Sie persönlich den einzelnen Aussagen zu? Liste 16 vorlegen und vorlesen Ich möchte nicht, dass meine Freunde und engen Bekannten von meiner Krankheit erfahren. Ich möchte nicht, dass meine Familie  von meiner Krankheit erfährt. Wenn Sie nun einmal an Menschen denken, die keine Tuberkulose haben: Welche der folgenden Aussagen treffen Ihrer Meinung nach im Allgemeinen auf diese Menschen zu? Liste 21 vorlegen und vorlesen Menschen, die keine Tuberkulose haben… … vermeiden den Kontakt zu Menschen mit Tuberkulose. … halten Menschen mit Tuberkulose für arm . … verhalten sich gegenüber Menschen mit Tuberkulose ganz normal. … halten Menschen mit Tuberkulose für unsauber. … haben Mitgefühl mit Menschen mit Tuberkulose. … glauben, dass Tuberkulose eine Strafe Gottes ist. trifft überhaupt nicht zu trifft wenig zu trifft teilweise zu trifft ziemlich zu trifft voll zu Und wenn Sie nun einmal an Menschen denken, die Tuberkulose haben: Welche der folgenden Aussagen treffen Ihrer Meinung nach im Allgemeinen auf diese Menschen zu? Liste 21 vorlegen und vorlesen Menschen, die an Tuberkulose erkrankt sind… … sind häufiger arm als wohlhabend. … schämen sich für ihre Krankheit. … versuchen ihre Krankheit zu verschweigen. … fühlen sich selbst wertlos. … glauben, dass Gott sie mit der Krankheit bestrafen möchte. … glauben, dass Tuberkulose eine Strafe Gottes ist. Und nun kommen einige Aussagen zu Ihrer Behandlung und zu den Medikamenten, die Sie einnehmen müssen. Inwieweit stimmen Sie persönlich den einzelnen Aussagen zu? Liste 16 vorlegen und vorlesen Es fällt mir schwer, die vielen Tabletten einzunehmen. Ich leide an den Nebenwirkungen der Medikamente. Die Medikamente können mir wirklich helfen. Ich brauche keine Medikamente, um wieder gesund zu werden. Ich habe Angst, dass mir die Medikamente schaden. In meinem Herkunftsland würde man meine Krankheit besser behandeln als in Deutschland. Was denken Sie: Wie lange müssen Sie die Medikamente nehmen? Liste 22 vorlegen und vorlesen Ich muss die Medikamente… … nehmen, bis ich mich wieder gesund fühle … nehmen, bis ich aus dem Krankenhaus entlassen werde … insgesamt etwa einen Monat nehmen … noch mehrere Wochen nach meiner Entlassung aus dem Krankenhaus nehme… noch mehrere Monate nach meiner Entlassung aus dem Krankenhaus nehmen Welche der folgenden Dinge sind schädlich, wenn man wegen einer Tuberkulose behandelt wird? Alkohol trinken? Kaffee oder Tee trinken? Die Tabletten mit Milch einnehmen? Die Tabletten mit Tee einnehmen? Getreideprodukte, Nudeln und Kartoffeln essen? Die Tabletten zum Abendessen einnehmen? Die Einnahme der täglichen Dosis an Tabletten auf den ganzen Tag verteilen? ist schädlich ist nicht schädlich Nun kommen noch drei Aussagen, die sich auf die Zeit nach Ihrer Entlassung aus dem Krankenhaus beziehen. Welche dieser Aussagen trifft Ihrer Meinung nach am besten zu? Liste 23 vorlegen und vorlesen Wenn ich aus dem Krankenhaus entlassen werde… … bin ich wieder vollkommen gesund. … bin ich noch immer krank, aber nicht mehr ansteckend. … bin ich noch immer krank und ansteckend. Leiden Sie neben der Tuberkulose noch an anderen Erkrankungen? Bitte sagen Sie, ob für jede dieser Krankheiten, ob Sie daran leiden oder nicht. Falls der Befragte andere schwere Krankheiten nennt, bitte nach Möglichkeit in deutscher (oder englischer) Sprache eintragen HIV/AIDS Diabetes Raucherhusten Krebs andere chronische Erkrankungen der Lunge Andere schwere Krankheiten, und zwar eintragen Sind Sie schon einmal an Tuberkulose erkrankt, bevor Sie aus Ihrem Geburtsland nach Deutschland gekommen sind? Sind Sie schon einmal an Tuberkulose erkrankt, bevor Sie aus <Land aus dem der Befragte nach Deutschland gekommen ist> nach Deutschland gekommen sind? In welchem Jahr war das? Jahr Haben Sie damals Medikamente zur Behandlung der Tuberkulose eingenommen? Und wie lange haben Sie damals Medikamente eingenommen? Bitte nennen Sie die Dauer möglichst genau. Warum haben Sie damals aufgehört, die Medikamente zu nehmen? Bitte sagen Sie für jede der folgenden Aussagen, ob sie zutrifft oder nicht. Warum haben Sie damals keine Medikamente eingenommen? Bitte sagen Sie für jede der folgenden Aussagen, ob dies ein Grund war oder nicht. Die folgenden Aussagen kennzeichnen verschiedene Einstellungen zum Leben und zur Zukunft. In welchem Maße stimmen Sie persönlich den einzelnen Aussagen zu Antworten Sie bitte anhand einer Skala. Der Wert 1 bedeutet: stimme überhaupt nicht zu. Der Wert 7 bedeutet: stimme voll zu. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen. Liste 24 vorlegen und vorlesen Wie mein Leben verläuft, hängt von mir selbst ab. Was man im Leben erreicht, ist in erster Linie eine Frage von Schicksal und Glück. Ich mache häufig die Erfahrung, dass andere über mein Leben bestimmen. Ich habe wenig Kontrolle über die Dinge, die in meinem Leben passieren. Die folgenden Aussagen können mehr oder weniger auf Sie zutreffen. Bitte geben Sie bei jeder Aussage an, inwieweit diese auf Sie persönlich zutrifft. Liste 25 vorlegen und vorlesen In schwierigen Situationen kann ich mich auf meine Fähigkeiten verlassen. Die meisten Probleme kann ich aus eigener Kraft gut meistern. Auch anstrengende und komplizierte Aufgaben kann ich in der Regel gut lösen.

**BLATT E**

Zum Abschluss kommen jetzt noch einige wenige Fragen zu Ihren Sprachkenntnissen und zu Ihrer persönlichen Situation in Ihrem Herkunftsland. Welche Sprache ist Ihre Muttersprache? Falls der Befragte eine andere Sprache nennt, bitte in deutscher Sprache eintragen Somali Tigrinya Arabisch Eine andere Sprache, und zwar eintragen Wie gut können Sie Ihre Muttersprache schreiben? Liste 26 vorlegen und vorlesen sehr gut gut es geht eher schlecht gar nicht Wie gut können Sie Ihre Muttersprache lesen? Wie gut können Sie Englisch sprechen? Wie gut können Sie Englisch schreiben? Wie gut können Sie Englisch lesen? Wie gut können Sie die deutsche Sprache sprechen? Wie gut können Sie die deutsche Sprache schreiben? Wie gut können Sie die deutsche Sprache lesen? In den folgenden Fragen ist häufig von Ihrem Herkunftsland die Rede. Damit ist <Geburtsland oder Land, aus dem der Befragte nach Deutschland gekommen ist einblenden> gemeint. Bevor Sie nach Deutschland gekommen sind: In welchem Land haben Sie zuletzt eine Schule besucht? Liste 27 vorlegen und vorlesen In meinem Herkunftsland In einem anderen Land Ich habe keine Schule besucht In welchem Land war das? Und was für eine Schule war das? Liste 28 vorlegen und vorlesen Sollte die Befragungsperson eine Schulform nennen, die nicht in der Liste enthalten ist, tragen Sie bitte den Namen dieser Schulform in deutscher Sprache ein. Grundschule Mittelschule Weiterführende Schule mit praktischer Ausrichtung Weiterführende Schule mit allgemeiner Ausrichtung  Eine andere Schule, und zwar eintragen Mit was für einem Abschluss haben Sie dort die Schule beendet? Liste 29 vorlegen und vorlesen Schule ohne Abschluss verlassen Abschluss einer Mittelschule Abschluss einer weiterführenden Schule mit praktischer Ausrichtung Abschluss einer weiterführenden Schule mit allgemeiner Ausrichtung Abschluss einer anderen Schule Wie viele Jahre haben Sie insgesamt die Schule besucht? Waren Sie in Ihrem Herkunftsland erwerbstätig bzw. haben Sie gearbeitet? Liste 30 vorlegen und vorlesen! Ja, ich war erwerbstätig, das heißt, ich habe gegen Lohn gearbeitet. Ja, ich war selbstständig oder als mithelfender Familienangehöriger erwerbstätig. Ja, ich habe im eigenen Haushalt gearbeitet. Nein, ich habe gar nicht gearbeitet. Sonstiges, und zwar eintragen Was haben Sie genau in Ihrem Herkunftsland gearbeitet? Bitte die Berufsbezeichnung so präzise wie möglich in deutscher Sprache eintragen! Berufliche Tätigkeit eintragen Und wie viele Stunden pro Wochen haben Sie normalerweise gearbeitet? Haben Sie in Ihrem Arbeitsalltag hauptsächlich körperliche oder geistige Aufgaben erfüllt? Hauptsächlich körperliche Aufgaben Hauptsächlich geistige Aufgaben Beides in etwa gleichem Umfang Wenn Sie an Ihr Leben in Ihrem Herkunftsland denken: Wie würden Sie Ihre wirtschaftliche Situation damals, verglichen mit der Situation anderer in diesem Land, einschätzen? Falls es in ihrem Herkunftsland eine Krise, einen Krieg oder einen Konflikt gab denken Sie bitte an die Zeit davor. Liste 31 vorlegen und vorlesen! Weit überdurchschnittlich Eher überdurchschnittlich Durchschnittlich Eher unterdurchschnittlich Weit unterdurchschnittlich Haben Sie in Ihrem Herkunftsland in einem eher städtischen oder ländlichen Gebiet gelebt? In einem eher städtischen Gebiet In einem eher ländlichen Gebiet Wie lange hat dieses Gespräch in etwa gedauert? Minuten In welchem Jahr sind Sie geboren? Damit sind wir mit der Befragung am Ende angelangt, herzlichen Dank! Ich würde Sie gerne in wenigen Wochen wieder hier in der Klinik besuchen, um noch eine weitere Befragung durchzuführen. Diese wird dann aber deutlich kürzer sein. Ich hoffe, das ist für Sie in Ordnung.

**BLATT F**

Waren bei der Durchführung der Befragung noch andere Personen anwesend? Ja Nein Wie viele andere Personen waren anwesend, die während des Interviews mitgehört haben könnten? Personen Welche Personen waren während des Interviews anwesend? Bitte kreuzen Sie alles an, was zutrifft. Der (Ehe-)Partner/die (Ehe-)Partnerin Kinder andere Patienten Ärzte oder Klinikpersonal andere erwachsene Personen, aber keine Patienten oder Ärzte/Klinikpersonal (z.B. Verwandte/Bekannte) Hat der Befragte mit anderen über die Fragen diskutiert, bevor er die Antwort gegeben hat? Ja, meistens Ja, hin und wieder Nein Glauben Sie, der Befragte wurde durch die Anwesenheit der anderen Personen in seinem Antwortverhalten beeinflusst? Wie interessiert war der Befragte während der Befragung? Sehr interessiert Etwas interessiert Nicht interessiert Was glauben Sie: Wie viele Fragen hat der Befragte wahrheitsgemäß beantwortet? alle Fragen die meisten Fragen etwa die Hälfte der Fragen weniger als die Hälfte der Fragen keine oder so gut wie keine der Fragen weiß nicht Bei welchen dieser Fragen hatten Sie das Gefühl, dass sie der Befragte nicht alle wahrheitsgemäß beantwortet hat? Hier können Sie mehrere Antworten ankreuzen! War das bei der bzw. den Fragen… nach seiner Herkunft, der Flucht und seinem Asylantrag nach seinem Weg nach Deutschland nach seiner Wohnsituation im Ausland nach seiner Wohnsituation in Deutschland nach seinen Beschwerden und der Entdeckung seiner Krankheit nach seiner Wahrnehmung der Ärzte und der Klinik nach seinem Wissen über seine Erkrankung und seine Therapie nach einer früheren Erkrankung an Tuberkulose und ihrer Behandlung nach seinen Sprachkenntnissen nach seinem Schulbesuch und seinem Bildungsabschluss im Ausland nach seiner Erwerbstätigkeit im Ausland nach seinem Geburtsjahr Bei wie vielen Fragen hatte der Befragte Schwierigkeiten zu antworten? Bei allen Fragen Bei den meisten Fragen Bei wenigen Fragen Bei keiner Frage Bei welchen dieser Fragen hatten Sie das Gefühl, dass der Befragte häufiger Probleme hatte, die Fragen zu beantworten? Hier können Sie mehrere Antworten ankreuzen! War das bei der bzw. den Fragen… nach seiner Herkunft, der Flucht und seinem Asylantrag nach seinem Weg nach Deutschland nach seiner Wohnsituation im Ausland nach seiner Wohnsituation in Deutschland nach seinen Beschwerden und der Entdeckung seiner Krankheit nach seiner Wahrnehmung der Ärzte und der Klinik nach seinem Wissen über seine Erkrankung und seine Therapie nach einer früheren Erkrankung an Tuberkulose und ihrer Behandlung nach seinen Sprachkenntnissen nach seinem Schulbesuch und seinem Bildungsabschluss im Ausland nach seiner Erwerbstätigkeit im Ausland nach seinem Geburtsjahr Wie schätzen Sie die Lesekompetenz des Befragten ein? sehr hoch eher hoch teils/teils eher gering sehr gering Weiß nicht Können Sie das vielleicht noch etwas genauer, am besten in Wochen und Tagen, sagen? Können Sie das vielleicht noch etwas genauer, am besten in Tagen, sagen?

**W2**

Tuberkulose in DeutschlandIn den letzten Jahren sind unter den Tuberkuloseerkrankten in Deutschland auch vermehrt Menschen, die als Schutzsuchende nach Deutschland gekommen sind. Im Gegensatz zu den deutschen Tuberkuloseerkrankten wissen wir über diese Menschen noch relativ wenig. Wie wurde ihre Erkrankung entdeckt? Wie nehmen sie ihre Krankheit und die Therapie wahr? Und fühlen sie sich im Krankenhaus gut behandelt? Dies sind Fragen, auf die wir uns mit unserer Studie Antworten erhoffen. Insgesamt möchten wir mit den Ergebnissen unserer Befragung Erkenntnisse darüber gewinnen, wie es gelingen kann, Tuberkuloseerkrankungen frühzeitig zu entdecken und Tuberkulosekranke besser zu versorgen. **Warum möchten wir gerade Sie befragen?** Wir möchten gezielt Menschen befragen, die als Schutzsuchende nach Deutschland gekommen sind, und dort an Tuberkulose behandelt werden, um mehr über diese Gruppe der Tuberkuloseerkrankten zu erfahren.Um diese Menschen zu befragen, arbeiten wir mit zwei großen Lungenfachkliniken in Deutschland zusammen. Dort wurden in letzter Zeit vor allem Menschen aus Somalia, Eritrea, Gambia und Nigeria behandelt. Daher haben wir uns dazu entschieden, alle Patienten aus diesen Ländern an den beiden Kliniken zu befragen. Hierzu zählen auch Sie. Damit die Ergebnisse unserer Studie auch wirklich aussagekräftig sind, ist es für uns sehr wichtig, dass Sie an der Befragung teilnehmen. **Was kommt auf Sie zu?** Wir würden Sie gerne zu insgesamt zwei Zeitpunkten befragen: die erste Befragung soll stattfinden, unmittelbar nachdem Sie in die Klinik gekommen. Die zweite Befragung ist kurz vor Ihrer Entlassung aus dem Krankenhaus vorgesehen. Die erste Befragung wird rund 60 Minuten dauern, da wir Sie auch recht ausführlich nach Ihrem Weg nach Deutschland fragen möchten. Die zweite Befragung wird dann deutlich kürzer sein.Durchgeführt wird die Befragung von einem/einer geschulten und auf die Bestimmungen des Datenschutzes verpflichteten Interviewer/in. Er/Sie liest Ihnen die Fragen vor, notiert die Antworten auf dem Computer und steht Ihnen für Rückfragen zur Verfügung.Ihre Teilnahme an beiden Befragungen ist freiwillig und es entstehen Ihnen keine Nachteile, wenn Sie sich entscheiden, nicht an der Studie mitzuwirken. Ihre Teilnahme an der Befragung ist für uns jedoch sehr wichtig, da wir nur so ein vollständiges Bild davon bekommen, welche Probleme es bei der Diagnose und Behandlung von Tuberkulose bei Menschen gibt, die als Schutzsuchende nach Deutschland gekommen sind und an Tuberkulose behandelt werden. **Wer bekommt die Daten?** Zugang zu den Daten erhalten GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften (www.gesis.org) und das Forschungszentrum Borstel – Leibniz-Zentrum für Medizin und Biowissenschaften (www.fz-borstel.de). Bei beiden Instituten handelt es sich um Einrichtungen der Leibniz-Gemeinschaft, ein Zusammenschluss von unabhängigen Forschungseinrichtungen in Deutschland. GESIS betreibt Umfrageforschung und ist auf die Konzeption von Befragungen spezialisiert. Das Forschungszentrum Borstel ist in Deutschland, aber auch international, für seine Forschung zur Tuberkulose sehr anerkannt. Beide Institute haben dieses Projekt und die Befragung gemeinsam entwickelt und werten auch deren Ergebnisse gemeinsam aus. Die Befragungsergebnisse sind dabei anonymisiert, das heißt, wir erheben nicht Ihren Namen und Ihre Anschrift und können daher Ihre Angaben nicht mit Ihnen in Verbindung bringen. Wir kennen lediglich Ihre Patientennummer. Diese nutzen wir, um das, was Sie uns heute antworten, mit Ihren Antworten bei der Folgebefragung in rund drei Wochen zusammenzubringen. Ihr Name und Ihre Patientennummer kann nur von der Klinik zusammengeführt werden. Die Klinik erhält jedoch Ihre Antworten nicht, so dass Ihre Anonymität jederzeit gewährleistet ist. Schließlich möchten wir noch betonen, dass die Umfrage in keinem Zusammenhang mit Ihrem Asylverfahren steht, so dass es darauf keine Auswirkungen haben kann, auch nicht nachträglich, wenn Ihr Asylverfahren bereits abgeschlossen ist. **Haben Sie noch Fragen?** Für weitere Informationen rund um unsere Befragung können Sie sich jederzeit an Herrn Dr. Sven Stadtmüller (GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften Mannheim) wenden. Telefonisch erreichen Sie ihn unter der 0621 / 1246-552 oder unter der 069 / 1533-3187. Seine Mailadresse lautet: [Sven.Stadtmueller@gesis.org](mailto:Sven.Stadtmueller@gesis.org) **Danke** Für Ihre freiwillige Teilnahme an unserer Befragung möchten wir uns ganz herzlich bei Ihnen bedanken. Wir hoffen, mit den Ergebnissen einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Versorgung von Tuberkuloseerkrankten leisten zu können. Was denken Sie: Müssen Sie weiterhin Medikamente gegen Tuberkulose einnehmen, wenn Sie das Krankenhaus verlassen haben? Und was denken Sie: Wie lange müssen Sie noch Medikamente gegen Tuberkulose einnehmen, wenn Sie das Krankenhaus verlassen haben? Bitte nennen Sie die erwartete Dauer möglichst genau. Was glauben Sie: Wie kommen Sie an die Medikamente, wenn Sie das Krankenhaus verlassen haben? Bitte sagen Sie mir für jede der folgenden Aussagen, ob sie stimmt oder nicht. Ich muss die Medikamente hier im Krankenhaus abholen. Die Ärzte im Krankenhaus geben mir alle Medikamente mit, die ich noch nehmen muss, bis meine Therapie beendet ist. Ich muss zu einem Arzt gehen und mir die Medikamente verschreiben lassen. Ich kann die Medikamente in der Apotheke abholen, ohne vorher zu einem Arzt gehen zu müssen. Ich bekomme die Medikamente vom Gesundheitsamt. Wenn Sie an die Zeit nach Ihrer Entlassung aus dem Krankenhaus denken: Wie gut fühlen Sie sich auf die weitere Behandlung Ihrer Krankheit vorbereitet? Bitte denken Sie nun noch einmal an die Zeit nach dem Krankenhaus. Was denken Sie, wie schwer werden Ihnen die folgenden Dinge fallen? Jeden Tag daran denken, meine Medikamente zu nehmen. Mich darum kümmern, neue Medikamente zu bekommen, wenn die alten aufgebraucht sind. Anderen Menschen zu erzählen, weshalb ich Tabletten nehmen muss. sehr leicht eher leicht eher schwer sehr schwer Stellen Sie sich vor, Sie bekommen einige Zeit nachdem Ihre Erkrankung erfolgreich behandelt wurde Husten und Nachtschweiß. Bitte sagen Sie für die folgenden Dinge, wie wahrscheinlich es ist, dass Sie diese tun würden. Ich würde mir Sorgen machen, wieder an Tuberkulose erkrankt zu sein. Ich würde so schnell wie möglich zum Arzt gehen. Ich würde die Tabletten nehmen, die von meiner letzten Behandlung übrig geblieben sind, ohne vorher zum Arzt zu gehen. Wie wahrscheinlich ist es, dass die folgenden Dinge passieren, wenn Sie aus dem Krankenhaus entlassen worden sind? Dass ich vergesse, meine Medikamente zu nehmen? Dass ich die Einnahme der Medikamente beende, sobald ich mich wieder gesund fühle? Dass mich andere Menschen wegen meiner Erkrankung meiden? Dass ich anderen Menschen von meiner Erkrankung erzähle? Dass ich mich darum kümmere, neue Medikamente zu bekommen, wenn ich keine mehr habe? Stellen Sie sich vor, Sie reisen demnächst in Ihre Heimat, um dort Verwandte oder Freunde zu besuchen. Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie die folgenden Dinge tun würden? Dass ich meine Medikamente gegen Tuberkulose weiter einnehme, um die Therapie nicht zu unterbrechen? Dass ich meinen Verwandten oder Freunden etwas von meinen Medikamenten abgebe, wenn jemand von ihnen Tuberkulose hat? Dass ich dort zum Arzt gehe, wenn ich Husten und Nachtschweiß bekomme? Dass ich meinen Verwandten und Freunden von meiner Erkrankung erzähle? Dass ich beim Kontakt mit Menschen vorsichtig bin, um sie nicht mit Tuberkulose anzustecken. Stellen Sie sich vor, Sie bemerken nach der Entlassung aus dem Krankenhaus neue Nebenwirkungen der Medikamente, wie zum Beispiel Schmerzen in den Beinen, Übelkeit oder Hautausschläge. Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie die folgenden Dinge tun würden? Dass ich die Medikamente gegen Tuberkulose weiternehme? Dass ich zum Arzt gehe und ihm von den Nebenwirkungen erzähle? Dass ich die Einnahme der Medikamente einfach unterbreche, bis die Neben-wirkungen wieder zurückgehen? Wenn Sie an Ihre Therapie denken: Inwieweit stimmen Sie persönlich den folgenden Aussagen zu? Ich selbst kann am besten einschätzen, wann es an der Zeit ist, mit der Einnahme der Medikamente aufzuhören. Wenn ich neue Nebenwirkungen der Medikamente bemerke, gehe ich sofort zum Arzt. Ich nehme die Medikamente so lange, wie es der Arzt mir sagt. Wir würden Sie unter Umständen in einigen Monaten gerne noch ein letztes Mal befragen, wenn Sie nicht mehr im Krankenhaus sind. Auch die Teilnahme an dieser dritten Befragung ist freiwillig. Sollten Sie mitmachen wollen, benötigen wir allerdings von Ihnen die Information, wie und wo wir Sie erreichen können. Daher würden wir gerne Ihre Kontaktdaten abfragen. Bitte beachten Sie: Sie müssen uns nicht alle Kontaktinformationen nennen, die wir von Ihnen abfragen. Für den Fall, dass Sie uns Ihren Namen und Ihre Adresse nennen, versichern wir Ihnen, dass wir mit diesen Informationen vertraulich umgehen und auch weiterhin niemand erfahren wird, was Sie geantwortet haben. Wir sind gemäß den Datenschutzbestimmungen in Deutschland dazu verpflichtet, keine Informationen von einzelnen Personen an Dritte weiterzugeben oder zu veröffentlichen, schon gar nicht namentlich. Ich versichere Ihnen, dass wir uns an diese Bestimmungen streng halten werden. Meine Frage an Sie wäre zunächst nun Dürfen wir Sie in einigen Monaten nochmals für eine weitere Befragung zu Ihrer Erkrankung kontaktieren? Welche Kontaktdaten möchten Sie uns nennen? Ihren Namen und Ihre Anschrift? falls ja: eintragen Ihre Telefonnummer? Ihre E-Mail-Adresse? Herzlichen Dank! Wir werden uns dann voraussichtlich in vier bis fünf Monaten nochmals bei Ihnen melden. Für Ihre bisherige Teilnahme an unserer Befragung möchte ich mich schon einmal sehr herzlich bedanken und wünsche Ihnen weiterhin gute Besserung. Das geht natürlich in Ordnung. Ich bedanke mich bei Ihnen für die Teilnahme an unserer Befragung und wünsche Ihnen weiterhin gute Besserung und alles Gute!

**Zeichenanzahl von MS Word in Normzeilen umrechnen**

Diese Umrechnung ist relativ einfach. Wir nehmen einfach die Anzahl „Zeichen (mit Leerzeichen)“ aus dem „Wörter zählen“-Fenster und teilen diese durch 55. Das Ergebnis dieser Division ist dann auch schon die Anzahl der Normzeilen des gesamten Textes. Selbstverständlich sind die Leerzeichen auch zu berücksichtigen, denn sie sind ja ein wesentlichen Bestandteil der Textgliederung. Sollte einmal ein Auftraggeber danach fragen, bietet sich die Rückfrage an „Soll ich die in der Übersetzung weglassen?“.

\*\*\*\*

NORMZEILEN A: 191

NORMZEILEN B: 239

NORMZEILEN C: 125

NORMZEILEN D: 235

NORMZEILEN E: 67

NORMZEILEN F: 55

NORMZEILEN W2: 182

NORMZEILEN A-C: 555

NORMZEILEN D-F: 357

NORMZEILEN D-F+W2: 539

NORMZEILEN GESAMT: 1.094

PREIS DER ÜBERSETZUNG (=2,50 Euro pro Normzeile): 2.735 Euro